



Die gymnasiale Oberstufe (MSS)

Die gymnasiale Oberstufe heißt in Rheinland-Pfalz **Mainzer Studienstufe (MSS)**. Ziel der Oberstufe ist es, Schülerinnen und Schüler mit einer breiten Grundbildung auf ein Hochschulstudium bzw. eine Berufsausbildung vorzubereiten.

Die Prüfungsanforderungen im Abitur sind in G8- und G9-Gymnasien identisch.

Im Folgenden ein Überblick über die drei Jahre MSS am Lise-Meitner-Gymnasium:

Halbjahre		
10/1	Einführungsphase	Macht die Schüler/innen mit dem Kurssystem vertraut
10/2		
11/1	Qualifikationsphase	Schüler/innen erwerben Noten, die für den Abiturdurchschnitt zählen
11/2		
12/1		
12/2		

Ab der 10. Jahrgangsstufe wird nicht mehr im Klassenverband, sondern im Kurssystem unterrichtet. Die Schüler/innen wählen drei Leistungskurse und neun Grundkurse. Als Leistungskurs bieten wir u.a. auch Informatik an.

In Jahrgangsstufe 11 werden die drei Leistungskurse und sieben Grundkurse bis zum Abitur fortgeführt.

Nach erfolgreichem Abschluss der 10. Jahrgangsstufe erhalten die Schülerinnen und Schüler den qualifizierten Sekundarabschluss I.

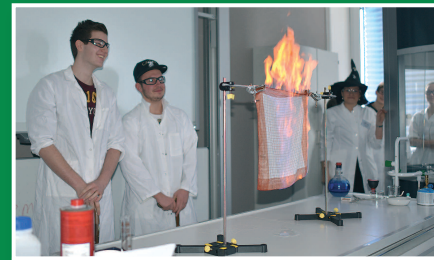


Musikerziehung

In einer ganzheitlichen Musikpädagogik werden Musikmachen, Musikhören, die Entwicklung musikalischer Vorstellungen und die Vermittlung von Musikwissen in einem kontinuierlichen Erfahrungsprozess miteinander verbunden. Durch gemeinsames Musizieren im Klassenverband werden die Hauptziele des allgemeinbildenden Musikunterrichts erreicht.

In der Bläserklasse erlernen Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen mit und ohne musikalische Vorkenntnisse die Grundfertigkeiten im Spiel eines Orchesterinstrumentes im regulären Musikunterricht. Die Instrumente werden für diesen Zeitraum kostengünstig angemietet. In Kooperation mit der Kreismusikschule erhalten die Schüler/innen zusätzlich Instrumentalunterricht zur Verbesserung der Spielfertigkeit.

In den anderen Klassen steht der Gesang im Vordergrund. Beides bildet die Basis didaktischer Konzepte, die über die handlungsorientierte Vermittlung musikalischer Kenntnisse hinaus allen Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit gibt, sich unser musikalisches Kulturerbe musizierend zu erschließen. Neben dem allgemeinbildenden Unterricht komplettieren verschiedene Schulensembles wie Chor, Orchester und die Musical-AG das musikalische Angebot und gestalten das Schulleben entscheidend mit.



Naturwissenschaften

Als Schule in der Wissenschafts- und Wirtschaftsmetropole Rhein-Neckar ist eine naturwissenschaftliche Schwerpunktsetzung zukunftsweisend. Am Lise-Meitner-Gymnasium findet in der Orientierungsstufe ein Teil des naturwissenschaftlichen Unterrichts in kleinen Lerngruppen von maximal 15 Schüler/innen statt. Diese Besonderheit in der Unterrichtsorganisation ermöglicht einen hohen Anteil an praktischen Schüleraktivitäten. So können fachspezifische Methoden der Erkenntnisgewinnung wie beispielsweise Experimentieren und Mikroskopieren umfassend trainiert werden.

Schüler/innen der Mittelstufe haben im Rahmen des Wahlpflichtfaches in den Klassen 8 und 9 die Möglichkeit, ihre Kompetenzen im naturwissenschaftlichen Bereich durch die Belegung des Faches Naturwissenschaften zu erweitern. In einem zweijährigen Lerngang setzen sich die Schüler/innen mit dem Einsatz und der Nutzung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse in verschiedenen Lebensbereichen auseinander, z.B. Medizin, Sport, Umwelt, Raumfahrt

Auch außerhalb des regulären Unterrichts bietet das Lise-Meitner-Gymnasium verschiedene Möglichkeiten, das Interesse der Kinder und Jugendlichen an naturwissenschaftlichen Phänomenen und Fragestellungen zu fördern:

- Im Ganztagsbereich gibt es ein Angebot an naturwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaften.
- Unsere Schule beteiligt sich regelmäßig an naturwissenschaftlichen Wettbewerben.
- Interessierte Schüler/innen können in der Mittagszeit in den Fachräumen unter fachkundiger Aufsicht selbstständig an ihren Projekten arbeiten.



LISE MEITNER
GYMNASIUM
MAXDORF





Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

wir freuen uns, euer und Ihr Interesse für das Lise-Meitner-Gymnasium geweckt zu haben. Mit diesem Flyer möchten wir euch und Ihnen erste Informationen über unsere Schule an die Hand geben.

Das Lise-Meitner-Gymnasium steht u.a. für

- ein verlässliches G8GTS-Konzept,
- eine moderne Lernumgebung für zeitgemäßen Unterricht,
- eine Schule, in der der Einzelne genauso wichtig ist wie die Gemeinschaft,
- einen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt,
- eine musikalische Förderung in Bläserklassen,
- ein breit gefächertes Angebot an Arbeitsgemeinschaften und Angeboten im Ganztagsschulbereich,
- Lehrerinnen und Lehrer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Eltern, die all dies und noch viel mehr ermöglichen.

Weitere Eindrücke und Informationen bietet unsere Homepage (www.lmg8.de). Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Bis bald am Lise-Meitner-Gymnasium.

Martin Storck

MARTIN STORCK, SCHULLEITER



Lise-Meitner-Gymnasium Maxdorf

- Abitur nach acht Jahren mit Ganztagsschule (G8GTS)
- Sprachenfolge: Englisch ab Klasse 5, **F**ranzösisch oder **L**atein ab Klasse 6, Spanisch (bei genügend Meldungen auch **F** oder **L**) ab Klasse 8 (als mögliches Wahlpflichtfach)
- naturwissenschaftlicher Schwerpunkt
- Bläser- und Gesangsklassen
- Kontinuität in der Klassenleitung
- Schüler/innen als Klassenpat(inn)en in 5 und 6
- Lernzeit in Klasse 5 bis 9 anstelle schriftlicher Hausaufgaben
- Lernzeitangebot in der Mittagszeit
- Methoden- und Sozialkompetenztraining
- Schüler/innen als ausgebildete Streitschlichter/innen
- Berufspraktika
- Erste-Hilfe-Kurs
- vielfältige Beschäftigungs- und Bewegungsangebote in der Mittagszeit und in den Arbeitsgemeinschaften
- Mittagessen in der Mensa
- erlebnispädagogische Integrations- und Klassenfahrten, Studienfahrten in der Oberstufe
- Schüleraustausch mit Frankreich und Spanien
- Englandfahrt in Klasse 9
- moderne Schule im Grünen mit Garten und Schultieren
- zertifiziert als “Schule ohne Rassismus”
- zertifiziert als “Deutsche Schachschule”



Das G8GTS-Konzept und seine Umsetzung an unserer Schule

Das Schulkonzept der G8-Gymnasien bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, das Abitur in zwölf Jahren zu erlangen. Dies geschieht sinnvoll im Rahmen einer Ganztagsschule. In der Zeit von 7:50 bis 15:50 Uhr steht ein zeitlicher Rahmen zur Verfügung, der in der Sekundarstufe I (Klassen 5 bis 9) einen angemessenen Wechsel von Erarbeitung neuer Inhalte, Übung und Vertiefung, Förderung und Entspannung ermöglicht. Die Unterrichtszeit wird daher um ein Mittagessensangebot und die Lern- und Erholungszeiten ergänzt (vgl. Grafik).

Jahrgangsstufe	5	6	7	8	9	10	11	12
Unterrichtsstd.	30	30	34	34	34	35	34	34
Lernzeitstunden	5	5	4	4	4			
Zeit für individuelle Förderung & Freizeitgestaltung	7	7	4	4	4			

Die Lernzeiten werden genutzt für:

- Übungen und Vertiefungen zum Fachunterricht,
- Arbeitsaufträge, die die Hausaufgaben ersetzen,
- individuelle Förderung

In den Jahrgangstufen 8 und 9 bereichert ein Wahlpflichtfach den Fächerkanon. Je nach Interesse wählen die Schüler/innen zwischen

- Spanisch
- Informatik
- Kultur
- Naturwissenschaften



Lebensort Schule

Neben den Unterrichtsstunden sind die Lernzeiten in den Stundenplan integriert. Sie dienen der Übung und Vertiefung des Erlernten und sind in der 5. Klasse primär an die Hauptfächer gebunden. Ab Klasse 6 entfällt die Bindung an bestimmte Fächer; die Schülerinnen und Schüler lernen zunehmend, den Lernstoff selbstständig zu bewältigen. In der Mittagszeit betreut ein/e Lehrer/in die Lernzeitstunden im Angebot, die von den Schülerinnen und Schülern freiwillig genutzt werden. Im Bedarfsfall wird ein Kind aber auch vom zuständigen Fachlehrer bzw. von der zuständigen Fachlehrerin in eine solche Stunde geschickt, um einen Sachverhalt nachzuarbeiten.

Ganztagsschule bedeutet jedoch nicht nur Unterricht, sondern beinhaltet auch Phasen der Entspannung. Bestimmte Zeiten sind für Arbeitsgemeinschaften reserviert. Diese können nach individuellen Vorlieben ausgewählt werden, z. B. Airbrush, Fechten, Hauswirtschaft, Keramik, Sport, Vivarium... Außerhalb der Unterrichtszeit engagieren sich sportliche Schülerinnen und Schüler in Schulmannschaften, musisch-kreative in Chor, Orchester oder Theatergruppe.

Dass Schule nicht nur zum Lernen da ist, gilt auch für die Mittagszeit. Zur Bewegungsförderung stehen für die Klassen 5 bis 9 zwischen 12.10 und 13.25 Uhr zahlreiche Spiel- und Sportgeräte zur Verfügung. Im Schulgarten warten unsere Streicheltiere auf Hege und Pflege. In der Lehrküche können mehrmals wöchentlich leckere Rezepte von den Schülerinnen und Schülern selbst ausprobiert werden. In den stufeneigenen Aufenthaltsräumen und in der Schulbibliothek fällt das Entspannen leicht.

Schule wird so zum lebendigen Erfahrungs- und Lebensraum.